

Geländegutachten

vom 15.6.99
Seite 1

I. Geländedaten

1. Geländename:	Walchzell
2. Bundesland:	Bayern
3. Regierungsbezirk:	Niederbayern
4. Landkreis:	Landshut
5. Gemeinde:	Obersüßbach
6. Koordinaten:	N 48° 35,5' O 11° 55,3'

II. Antragsteller

1. Name / Firma / Verein:	IG Drachenschlepp c/o Klaus Laube Brawaweg 4 85465 Langenpreising
2. Telefon / Fax:	08762 2036
3. Auftraggeber:	Klaus Laube
4. Beauftragung am:	10.6.99
6. Besichtigung am:	14.6.99

III. Katastereintragungen

1. Schleppgelände Gemeinde) Flurnummer / Flurstück	Martinszell 55/61/62/63/64/748/747/744/743/741/740/728/727
--	---

IV. Geländeart

1. Hanggelände		
2. Windenschleppgelände	X	Windenschleppgelände

V. Flugsicherung

1. Flugsicherungsmäßige Lage	Luftraum G: Gnd - 1000' Gnd/ Luftr.E: 1000' GND - FL 65 Luftraum C. FL 65 - FL 100
2. Bemerkungen (z.B. Betriebszeiten):	Segelflughplatz Gammelsdorf ca. 2 km südlich, Betriebsvereinbarung nötig

G e l ä n d e g u t a c h t e n „ W a l c h z e l l “

vom 15.6.99

S e i t e 2

VI. Windenschleppgelände

1. Startrichtung(en):	110°/ 290°	
2. Länge der Schleppstrecke(n):	1000 Meter	
3. Breite der Schleppstrecke(n):	50 - 80 Meter	
4. Zulässige Ausklinkhöhe:	bis 400 Meter vom Gelände her möglich, aber abhängig von Betriebsvereinbarung mit Segelflugpl. Gammelsdorf <i>max. 300 m</i>	
5. Hindernisfreiheit ist auf der gesamten Schleppstrecke gegeben:		nein <i>400 m</i>
6. Beschreibung der Hindernisse: Die Schleppstrecke ist am westlichen Start südlich begrenzt durch ein Hopfenfeld (ca. 7m hohe Stangen). Im östlichen Bereich ist die Schleppstrecke nördlich und südlich von 10m bis 15m hohen Bäumen begrenzt. Die westliche Begrenzung des Schleppgeländes ist eine Nebenstraße.		
7. Bemerkungen: Das Schleppgelände ist relativ schmal und stellt daher hohe Anforderung an das Flugkönnen der geschleppten Piloten. Durch die hohen seitlichen Hindernisse (Begrenzung nördlich und südlich) ist das Gelände nur bei westlichen bzw. östlichen Winden nutzbar		
8. Schleppsystem:	Stationäre Winde	

VII. Startplatzbeschreibung

1. Lage	am westlichen bzw. östlichen Bereich des Schleppgeländes
2. Startplatzhöhe MSL	459 Meter
3. Startplatzbeschaffenheit	Wiese
4. Startrichtung	110°/ 290°
5. Länge:	>100 m
6. Breite:	50 m
7. Neigungswinkel:	0°
8. Hindernisse:	Seitliche Begrenzung durch Bäume bzw. Hopfenstangen
9. Startabbruch möglich:	ja
10. Sicherung für Zuschauer:	möglich
11. Windrichtungsanzeiger:	bei Flugbetrieb
12. Erste-Hilfeausstattung:	bei Flugbetrieb

Geländegutachten „Walchzell“

vom 15.6.99

Seite 3

VIII. Flugstreckenbeschreibung

IX. Landeplatzbeschreibung

1.Lage	am westlichen und östlichen Bereich des Schleppgeländes.
2. Landeplatzhöhe MSL	459 Meter
3. Landeplatzbeschaffenheit	Wiese
4. Länge:	>100 m
5. Breite:	50 m
6. Landerichtung:	ost/ west
7. Hindernisse:	seitliche Begrenzung durch Bäume bzw. Hopfenstangen
8. Platzrunde:	keine Einschränkung
9. Absperrung für Zuschauer:	möglich
10. Windrichtungsanzeiger:	bei Flugbetrieb
11. Erste-Hilfeausstattung:	bei Flugbetrieb
12. Fernmeldeeinrichtung:	in Martinszell
13. Bemerkungen:	bei Anflug auf den westlichen Landeplatz ist ein Abstand von 50m zur Straße einzuhalten.

Geländegutachten „Walchzell“

vom 15.6.99

Seite 4

X. Geländespezifische Auflagen

Auflagen:	1. Bei Start bzw. Landung im westlichen Bereich ist ein Abstand von 50 Metern zur Straße einzuhalten 2. Wegen der Anforderung die Startrichtung /Schlepprichtung 100% einhalten zu müssen, ist das Schleppgelände nur für erfahrene Windschleppiloten geeignet.
-----------	--

XI. Schlußbeurteilung

Das begutachtete Gelände ist mit oben aufgeführten Auflagen	für Hängegleiter	für Gleitsegel
1. für die Grundausbildung:	X nicht geeignet	X nicht geeignet
2. für die Höhenflugausbildung:	X nicht geeignet	X nicht geeignet
3. für Inhaber des beschränkten Luftfahrescheins:	X geeignet	X geeignet
4. für Inhaber des unbeschränkten Luftfahrescheins:	X geeignet	X geeignet
5. für Doppelsitzerflüge	X geeignet	X geeignet
6. für Windschlepp	X geeignet	X geeignet
7. für Windschleppausbildung	X nicht geeignet	X nicht geeignet
8. für Stufenschlepp	X nicht geeignet	X nicht geeignet
9. für GS-Grundausbildung-Winde		X nicht geeignet

Jede Haftung für Gelände auf Grund dieses Gutachtens ist im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen

Die Geländebesichtigung und Beurteilung wurde unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen durch den Unterzeichner vorgenommen.

Brunnthal, 15.6.99

Ort

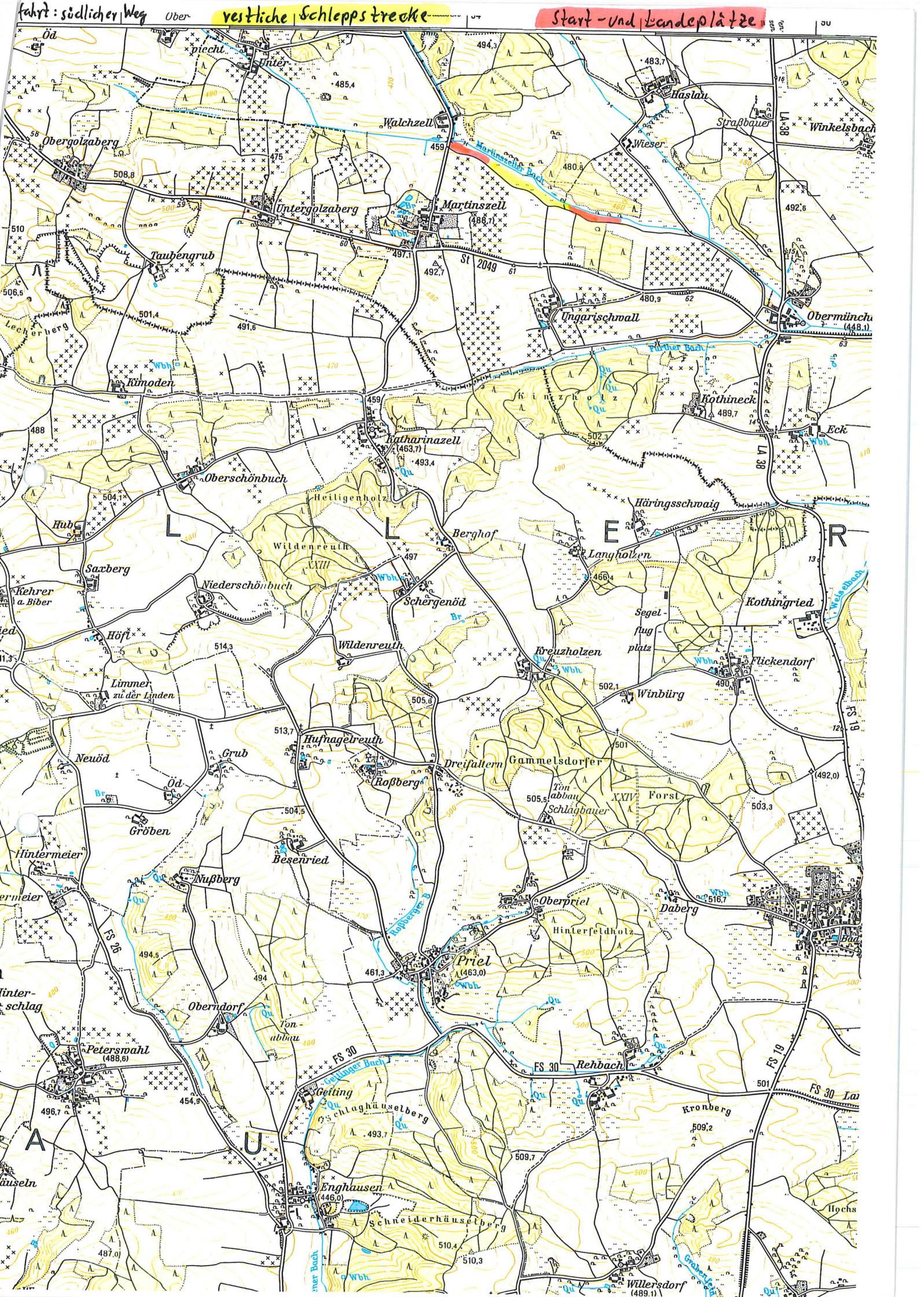
Datum

Peter Cröniger

Unterschrift

Das Gutachten besteht aus 4 Seiten

Anlagen: 2 Topographische Karte 2 Flurkarte 1 ICAO Kartenausschnitt Fotos



Fahrt: südlicher Weg

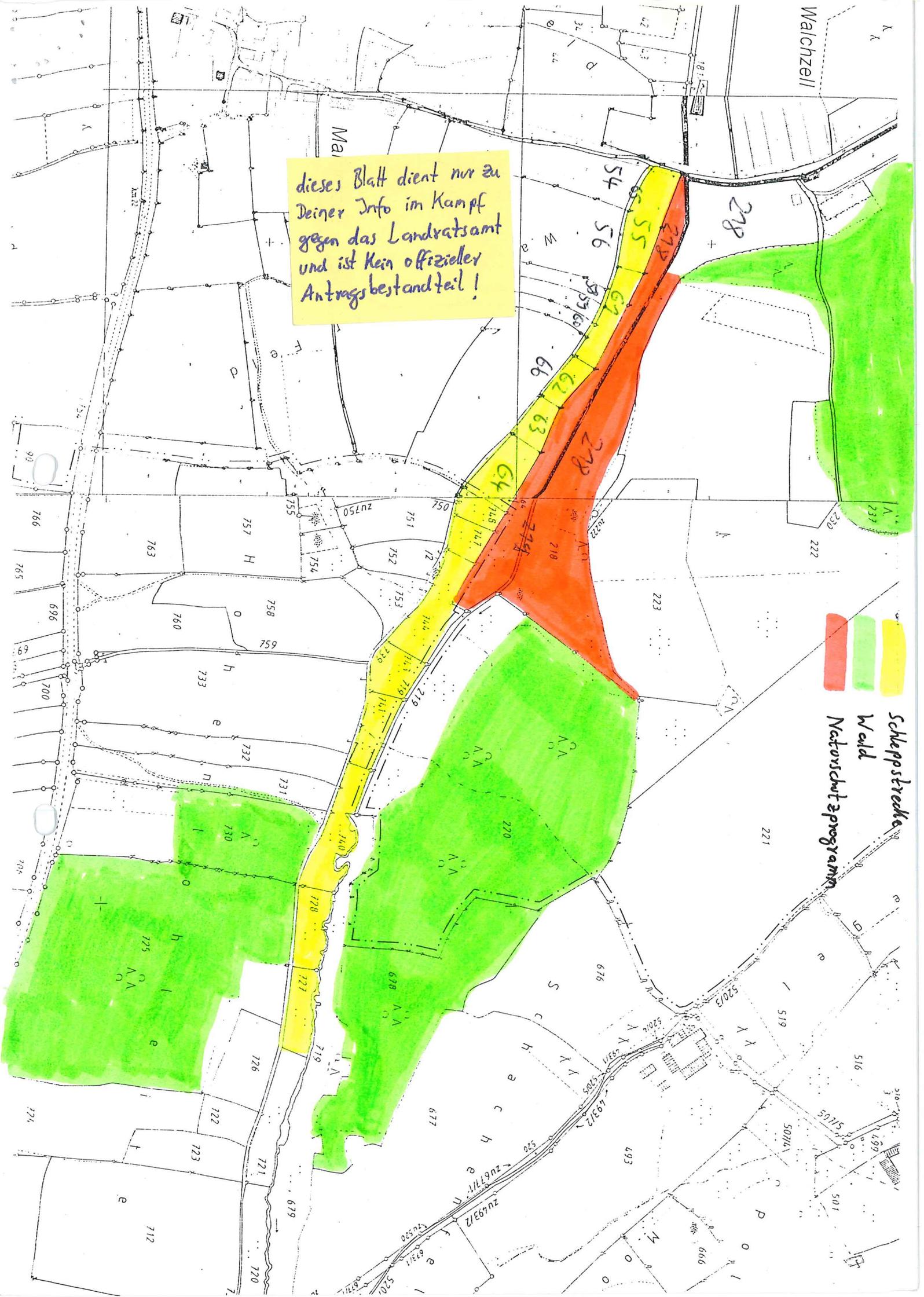
Ober **vestliche Schleppstrecke**

Start- und Landeplätze

100

dieses Blatt dient nur zu
Deiner Info im Kampf
gegen das Landratsamt
und ist kein offizieller
Antragsbestandteil!

- Schleppstreife
- Wald
- Naturschutzprogramm



Ausgabe: 1999

X = Schlepplände

LUFTFAHRTKARTE

ICAO

ERG (NO 49/10)

12° O

1° E

